

## ➔ 10 GEBOTE FÜR DIE INTERNETSICHERHEIT

Die Gründe für Unternehmen, Informationssicherheit zu leben sind vielfältig. Wir haben die Basisregeln der Informationssicherheit aufgelistet, mit denen Sie prüfen können, ob die Informationstechnologie in Ihrem Unternehmen dem Stand der Technik entspricht.

### 1. Gebot: IT-Sicherheitsmanagement

Schaffen Sie ggf. die Position eines IT-Sicherheitsbeauftragten, der den IT-Sicherheitszustand aus rechtlicher (z. B. den rechtskonformen Einsatz von Anti-SPAM Lösungen) und praktischer Sicht beurteilt, aktuelle Bedrohungen beobachtet und entsprechende Maßnahmen einleitet.

### 2. Gebot: Patchmanagement

Moderne Hackingangriffe nutzen Sicherheitslücken im Betriebssystem oder in der Anwendungssoftware von Computern aus. Ohne ein funktionierendes Updatemanagement kann die Sicherheit in Ihrem Unternehmen nicht funktionieren.

### 3. Gebot: Benutzerrechtekonzept

Surfen Sie niemals als administrativer Benutzer im Internet und/oder empfangen E-Mails als administrativer Benutzer!

### 4. Gebot: Firewalls

Unternehmen oder Freiberufler mit schützenswerten Daten sollten für die Internetverbindung eine professionelle Netzwerkfirewall verwenden. Die Konfiguration sollte/müsste regelmäßig überprüft werden.

### 5. Gebot: elektronischer Zahlungsverkehr

Verwenden Sie sichere Zahlungsverkehrsverfahren Ihrer Hausbank. Für Einzelüberweisungen eignen sich besonders die Verfahren chipTAN oder SmartTAN plus.

Sammelüberweisungen sollten ausschließlich über signaturbasierte Verfahren wie EBICS oder HBCI mit Chipkarte durchgeführt werden. Sofern höhere Geldbeträge transferiert werden, sollten Zahlungsverkehrcomputer speziell abgesichert und isoliert werden. Speichern Sie niemals Signaturen auf Computern oder im Netzwerk ab.

### 6. Gebot: Professionelle Antivirensoftware

Verwenden Sie eine professionelle Antivirensoftware. Prüfen Sie ausgewählte PCs regelmäßig mit einer Antivirus Boot-CD! Auf der Firewall oder dem Gateway sollten mehrere Antiviren-Engines vorhanden sein!

### 7. Gebot: Internet | Surfen und E-Mails

Wenn Sie Windows- oder Citrix-Terminalserver einsetzen können Sie Ihre Mitarbeiter über gesonderte Terminalserver surfen lassen.

### 8. Gebot: E-Mails | Absender | Anlagen

Bedenken Sie, dass E-Mail-Absenderadressen gefälscht werden können. Seien Sie misstrauisch und öffnen Sie E-Mail-Anlagen nur wenn Sie sich sicher sind, dass diese tatsächlich von dem angegebenen Absender stammen. Verwenden Sie für schützenswerte Daten oder für die Durchführung von Rechtsgeschäften den E-Post Brief.

### 9. Gebot: IT-Security Awareness und Schulung

Schaffen Sie ein nachhaltiges IT-Sicherheitsbewusstsein bei Ihren Mitarbeitern. Schulen Sie speziell Ihre IT-Abteilung regelmäßig und fachgerecht.

### 10. Gebot: Wireless LAN | WLAN

Vom WLAN-Einsatz in Unternehmen ist generell abzuraten. Kann auf den Einsatz von WLAN nicht verzichtet werden, reicht eine standardisierte Verschlüsselung nicht aus und es werden hierfür werden professionelle EAPOL-Lösungen zur Authentifizierung benötigt.

